

# Neubau Stiftung Waisenhaus

Bürogebäude in Passivhausstandard, Bleichstraße 8/10  
Frankfurt am Main

Die inzwischen vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie im Wettbewerb „Energieoptimiertes Bauen 2009“ prämierte Planung umfasst ein oberirdisch 7-geschossiges Verwaltungsgebäude mit 2-geschossiger Tiefgarage (split level).

Das Gebäude wird als erstes Passivhaus-Bürogebäude in Frankfurt am Main erstellt, die Zertifizierung erfolgt durch das Passivhaus-Institut Darmstadt. Darüber hinaus wird auf Nachhaltigkeit besonderer Wert gelegt, weshalb das Projekt nach DGNB zertifiziert werden soll und durch die LCEE, Prof. Graubner, diesbezüglich begleitet wird.

**Konstruktion:** Das Gebäude ist als Stahlbetonkonstruktion mit Lochfassade konzipiert, die Flachdecken mit Stärken bis 30 cm werden ohne Abhängeplatte zur Betonkerntemperierung genutzt. Die Fassaden werden teilweise mit einem Wärmedämmverbundsystem, teilweise als Natursteinfassade ausgeführt.

Als weitere Besonderheit ist die Integration einer mittelalterlichen Sternschanze, die im Baufeld vorgefunden wurde, in die Baumaßnahme gelungen. Hierzu waren umfangreiche Abfangmaßnahmen über dem im Untergeschoß freigelegten und künftig zugänglichen Denkmal erforderlich.

Die hohen Anforderungen an die Energieeffizienz bedingen besondere Maßnahmen. So wurden zur Minimierung der Wärmebrücken alle linienförmigen Bauteile im Übergang zur Tiefgarage in Stützen aufgelöst und die Verankerungen der in Teilbereichen vorhandenen Natursteinfassade optimiert.

Bauherr:  
Waisenhaus  
Stiftung des öffentlichen Rechts  
Bleichstraße 12  
60313 Frankfurt

Architekt:  
Braun & Volleth Architekten  
Hanauer Landstraße 172  
60314 Frankfurt am Main

Bauzeit:  
August 2009 bis August 2011

Beauftragte Leistungen:  
Tragwerksplanung  
Leistungsphasen 1 - 6  
Wärmeschutzberechnung PHPP

Besonderheiten:  
Zertifiziertes Büropassivhaus,  
Preisträger im Wettbewerb  
„Energieoptimiertes Bauen 2009“  
des Bundesministeriums für Wirtschaft  
und Technologie

